

Favorit auf den LM-Titel: Patrick Pomberger Bild: Rudi Schachenhofer

Patrick Pomberger befindet sich in der Poleposition

Billard An diesem Wochenende werden die Landesmeisterschaften mit den Disziplinen 14/1 und 10-Ball in Triesen entschieden. Der 12-fache Landesmeister Patrick Pomberger hat die beste Ausgangslage, seinen 13. Triumph zu feiern. Zur Halbzeit, nach zwei von vier Disziplinen, ist der Schaaner mit 80 Punkten in Führung. Pombergers engste Verfolger heissen Martin Heeb und Marco Cristoforetti (je 120 Punkte), die sich in je einer Disziplin eine Bronzemedaille sichern konnten. Knapp dahinter liegt Michael Bie-

dermann (115 Punkte) in Lauerstellung. Sie sind auf einen Patzer Pombergers angewiesen, wenn sie noch ein Wort um den Titel mitreden wollen.

Showdown in Triesen

Die zwei letzten Disziplinen, 14/1 endlos und 10-Ball, werden ab heute, 11 Uhr, im Billard- und Dartcenter Triesen ausgespielt. Hier wurden kürzlich die Tische neu bezogen und es erwarten die Teilnehmer beste Bedingungen für den Wettkampf. (mw)

Letztes Hinrundenspiel für die Galina Girls

Volleyball Heute wird die Hinrunde der NLB-Qualifikationsphase abgeschlossen. Der VBC Galina ist zu Gast beim sieglosen Schlusslicht VBC Steinhausen.

Die Galina Girls sind schwach in die Saison gestartet und fanden sich rasch auf dem letzten Tabellenrang wieder. Mittlerweile sieht die Situation doch schon viel freundlicher aus und man kann sich wieder nach vorne orientieren. Dafür muss man dieses Wochenende aber gewinnen, denn man ist zu Gast bei einem äusserst schwachen VBC Steinhausen, der genau wie der VBC Galina auf diese Saison hin massiv Federn lassen musste. Steinhausen hat einige Abgänge bei den Spielerinnen zu verzeichnen und auch ein neuer Trainer steht an der Seitenlinie. Bislang reichte es so noch zu keinem Sieg. Durch zwei 2:3-Niederlagen hat Steinhausen aber wenigstens zwei Punkte zu Buche stehen.

Auch der VBC Galina musste bekanntermassen seinen Kader beinahe komplett umbauen. Allerdings konnten sich die Galinensinnen mit Jekatarina Stepanova und Lydie van Deursen verstärken und mittlerweile kann auch die Langzeitverletzte Bianca van der Helm wieder zu einigen Ein-



Die Galina Girls wollen mit einem Sieg gegen das Schlusslicht Boden gutmachen. Bild: Eddy Risch (Archiv)

sätzen kommen und so das Team unterstützen. Seit letzter Woche ist zudem Sanja Nikolovska wieder im Team, sodass man sich noch Hoffnungen auf einen Platz in der Aufstiegsrunde machen kann, auch wenn man doch

schon einen beträchtlichen Rückstand hatte. Nach dem sensationellen Sieg gegen Leader Volley Toggenburg bezwangen die Galina Girls letzte Woche auch noch Fides Ruswil. Diese Serie gilt es auszubauen, wenn

man weiter den Anschluss an die vorderen vier Plätze halten will. Ein Sieg gegen Steinhausen ist ein Muss, bevor man sich nächstes Wochenende gegen den VBC Aadorf für die Auftaktniederlage revanchieren kann. (mam)



Hallenfussball vom Feinsten in Triesen. Bild: Stefan Trefzer (Archiv)

Indoor Soccer Masters startet dieses Wochenende

Hallenfussball Heute beginnt in der Dreifachturnhalle in Triesen die 31. Auflage des Indoor Soccer Masters. Rund 30 Teams kämpfen in diversen Kategorien (Spitze, Breite und Handicap) dieses und nächsten Wochenende um die begehrten Pokale und Medaillen. Den Samstagmorgen (ab 9 Uhr) eröffnen die Kleinsten in der Kategorie G Breite. Nach dem Mittag (ab 12.30 Uhr) spielen die Fussballer mit Handicap ihr Turnier. Sie werden in ihren Plauschbegegnungen von Regierungsrat Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer unterstützt. Am späteren Nachmittag (ab 16 Uhr) greifen die Teams der Jun. F Breite 1. Stkl. ins Turnier ein. Den Abschluss des ersten Wochenendes bestreiten am Sonntagmorgen (ab 9 Uhr) die Junioren E Breite 2. Stkl. und ab Mittag (13 Uhr) die U10/11-Spitzenmannschaften aus dem Glarnerland, St. Gallen, Rapperswil-Jona,

Dornbirn, Wil und vom Stützpunkt Buchs ihre Spiele.

Ein Turnier der Begegnungen

Das Indoor Soccer Masters ist ein Turnier der Begegnungen. Neben den Nachwuchsteams in den Kategorien Breiten- und Spitzensport starten traditionsgemäss auch Mannschaften in der Sparte Behindertensport aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein. Diese Plattform bietet Jugendlichen sowie benachteiligten Menschen die Möglichkeit, gemeinsam ihrem Hobby und ihrer Leidenschaft zu frönen und viele positive Begegnungen zu erleben. Kurzum: Freude – Leistung – Teamgeist – Sport pur. Dieses Konzept, bei dem junge Fussballer auf Menschen mit einem Handicap stossen, ist einzigartig und macht das Indoor Soccer Masters besonders. (pd)

Liechtensteiner Sport in Zahlen

Darts

Das Team Double Trouble bezwingt den Tabellenführer

In der höchsten Darts-Liga der Region (SO-FLA1) konnte das Team Double Trouble aus Triesen einen Coup landen. Roger Beck und Co. bezwangen «The Gladiators» aus Schiers mit 10:8 (24:23-Sätze) und fügten dem Tabellenführer damit die erste Saisonniederlage zu. Den Grundstein zum überraschenden Erfolg legten dabei Roger Beck und Alex Hoch, die jeweils drei Partien gewannen. Zudem konnte man beide Doppel für sich entscheiden. Remo Senti und Mario Schwendener gelang jeweils ein Sieg, Marco Büchel dagegen kämpfte etwas glücklos und verlor alle seine drei Partien. Trotz des Sieges verbleiben die Trieser auf Platz vier. (psp)

SO-FLA1

Letzte Resultate:	
Double Trouble – The Gladiators	3:0 (10:8)
Agit Silver Backs – King Darters	3:0 (13:5)

1. The Gladiators	10	129:51	27
2. Dartclub Tenne	10	128:52	24
3. Agit Silver Backs	11	121:77	24
4. Double Trouble	10	87:93	15
5. Calanda Darters I	9	50:112	6
6. Darts United I	8	44:100	3
7. King Darters	10	53:127	3

Double Trouble (Triesen):
Spieler: Roger Beck, Marco Büchel, Remo Senti, Mario Schwendener, Philipp Beusch, Alex Hoch.

Eishockey

EHC Vaduz-Schellenberg will die Leaderposition verteidigen

Der EHC Vaduz-Schellenberg will heute Abend, um 18.45 Uhr, seine Tabellenführung in der Vorarlberger Eishockeyliga 2 verteidigen. Die Liechtensteiner sind zu Gast beim EHC Hard II Eisböcke. Alles andere als ein Sieg gegen das Schlusslicht wäre für den EHCVS sicher eine Enttäuschung, trotzdem muss das Spiel ernst genommen werden. (psp)

Vorarlberger Eishockeyliga 2

Letzte Resultate:	
Röthis – Vaduz-Schellenberg	6:8 (1:4, 5:4, 0:0)
Feldkirch Chiefs – Hard II	6:4 (4:3, 2:1, 0:0)
Heute spielen:	
Hard II – Vaduz-Schellenberg	Sa, 18.45

1. Vaduz-Schellenberg	5	5	0	0	29:13	15
2. HCSAT-1	3	2	1	0	5:6	6
3. Feldkirch Chiefs	4	2	2	0	24:22	6
4. Skorpions Lustenau	3	1	1	1	11:11	5
5. Bulldogs Dornbirn II	3	1	1	0	10:11	4
6. Aktivpark Montafon II	3	1	2	0	9:11	3
7. HC Röfix Röthis	4	1	3	0	15:23	3
8. EHC Hard II Eisböcke	3	0	3	0	6:12	0

VEU will gegen Fassa wieder auf die Erfolgsspur zurückfinden

Nach der bitteren 2:6-Heimniederlage gegen die Eisbären aus Zell will sich die VEU Feldkirch in der Alps Hockey League gegen die Falken aus dem Fassat rehabilitieren. «Wir wollen heute wieder unser wahres Gesicht zeigen. Die Mannschaft muss eine Reaktion zeigen nach dem Spiel gegen Zell», spricht VEU-Coach Michael Lampert Klartext. Im heutigen Heimspiel (19.30 Uhr) muss die VEU auf Small Samardzic verzichten. Bei ihm ist eine Verletzung wieder akut geworden, die nun auskuriert werden muss. Stefan Spannring sollte nach seinen Auktorenproblemen wieder mit dabei sein. Für Dominik Divis, der fehlt, rückt Michael Sparr als Backup-Goalie in den Kader. (psp)

Alps Hockey League

Letzte Resultate:	
VEU Feldkirch – EK Zeller Bären	2:6
EC Kitzbühel – EC KAC II	1:0
HC Neumarkt Riwega – Asiago Hockey	2:3
HC Fassa Falcons – WSV Sterzing	5:3
HC Pustertal Wölfe – HC Gherdina	3:1
Heute spielen:	
VEU Feldkirch – HC Fassa Falcons	Sa, 19.30

1. Rittner Buam	15	13	0	1	66:28	42
2. Pustertal Wölfe	15	11	1	2	55:26	38
3. HDD Jesenice	15	11	2	1	65:29	36
4. EHC Lustenau	15	11	3	0	61:32	34
5. VEU Feldkirch	16	11	4	0	62:45	34
6. S.G. Cortina Hafo	15	7	6	1	45:40	24
7. EK Zeller Eisbären	15	7	7	0	39:44	22
8. Red Bull Juniors	18	5	10	3	55:57	21
9. Neumarkt Riwega	15	6	8	1	49:50	20
10. Asiago Hockey	15	6	8	1	39:40	20

11. WSV Sterzing	15	4	10	1	44:51	14
12. EC Kitzbühel	14	4	9	1	32:53	14
13. HC Gherdina	15	3	9	1	37:61	13
14. HC Fassa Falcons	13	3	7	0	31:50	12
15. EC KAC II	15	1	10	2	22:68	9
16. Breitenwang	14	1	11	0	14:62	7

Squash

SRC Vaduz trifft im

TV-Spiel auf Pilatus Kriens
Dem SRC Vaduz bietet sich am Montag im TV-Spiel die Chance, mit einem Sieg auswärts gegen Pilatus Kriens den Anschluss an die Playoff-Plätze herzustellen. Die Aufgabe in der 6. NLA-Runde ist allerdings nicht einfach, liegen die Krienser in der Tabelle doch auf Rang drei. Mit Patrick Miescher (CH 3), Benjamin Fischer (CH 5), Lukas Burkhart (CH 12) und Livio Catenazzi (CH 53) haben sie ein junges und starkes Team. Die Vaduzer treten in der Besetzung Jens Schoor (De), Davide Bianchetti (It), Michel Haug (CH 36) und David Maier (CH 82) an. Die Partie findet am Montag um 19.30 Uhr in Uster statt. (psp)

Männer, Nationalliga A

6. Spieltag:	
Uster I – Vits Schlieren	0:4 (1:12)
Grasshoppers I – Grabs I	0:4 (1:12)
Pythons Kriens I – Sihltal I	1:3 (3:11)
Bern I – Panthers Kriens I	2:2 (8:6)
Am Montag spielen:	
Pilatus Kriens I – Vaduz	Mo, 19.30

1. Grabs I	6	6	0	0	24:0	72:5	18
2. Sihltal I	6	4	1	1	15:9	48:32	14
3. Pilatus I	5	4	0	1	16:4	50:20	12
4. Schlieren I	6	4	0	2	15:9	46:31	12
5. Vaduz I	5	3	0	2	11:9	41:32	9
6. Uster I	6	1	3	2	9:15	32:48	9
7. Bern I	6	1	3	2	11:13	39:41	7
8. Grasshoppers I	6	1	1	4	6:18	22:57	4
9. Panthers I	6	0	2	4	7:17	25:57	2
10. Pythons I	6	0	0	6	2:22	16:68	0

Volleyball

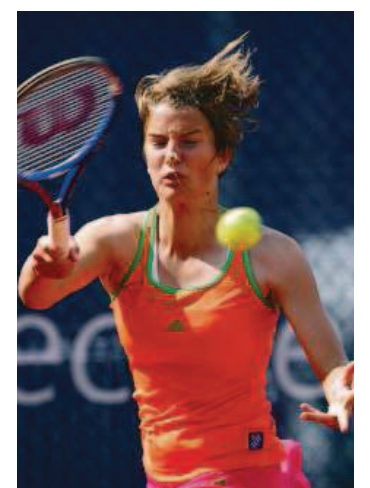
Frauen, Nationalliga B

Gruppe Ost:	
VBC Glaronia – FC Luzern II	Sa, 16.00
VB Fides Ruswil – VBC Aadorf I	Sa, 17.00
Volley Toggenburg – GSGV Giubiasco	Sa, 17.30
VBC Steinhausen – VBC Galina	Sa, 19.30

Tennis

Kathinka von Deichmann erreicht das Halbfinale

Die Liechtensteinerin Kathinka von Deichmann (WTA 289) hat gestern beim 25 000-Dollar-Turnier im polnischen Zawada einen starken Auftritt hingelegt und die an Nummer 2 gesetzte Schweizerin Conny Perrin (WTA 195) in zwei Sätzen mit 6:1, 6:2 bezwungen. Die 22-jährige Schaanerin steht damit im Halbfinale, wo sie heute auf Quirine Lemoine (Nummer 8/WTA 251)



Kathinka von Deichmann spielt in Polen gross auf. Bild: pd

trifft. Die Holländerin setzte sich gestern gegen die Lettin Diana Marcinkevica mit 7:6 (7:1), 6:2 durch.

Im anderen Halbfinale stehen sich die topgesetzte Holländerin Lesley Kerkhove (WTA 184) und die Deutsche Laura Schäder (WTA 326) gegenüber. (psp)